



Starke Resonanz auf Veranstaltung zu grenzüberschreitenden Förderprogrammen

Am Montag, 2. Juni, lud das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Kulturschaffende- und Institutionen sowie Kommunen zu einem Informationstermin für internationale Projekte ein. Nach einem Grußwort von Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck informierten die Referentinnen und Referenten das Publikum über die drei Interreg-Programme, die in verschiedenen grenznahen Regionen von Rheinland-Pfalz in Anspruch genommen werden können. Ein Vortrag ging auf „Kreatives Europa“ dem Kulturförderprogramm der EU und seiner Mobilitätsförderung "Culture moves Europe" ein.

Präsentationen zu LEADER (unter anderem mit einem Fokus zu transnationalen LEADER-Projekten), zum Angebot des Partnerschaftsverbands Rheinland-Pfalz (Kooperation mit Frankreich, Polen und Tschechien) sowie zum Kleinprojektfonds für grenzüberschreitende Vorhaben im Bereich des Eurodistrikts PAMINA (Südpfalz) ergänzten den Veranstaltungsablauf.

Ein Vortrag zum Programm "WAYS" der Bundeskulturstiftung widmete sich Vorhaben mit außereuropäischen Partnern.

Die Teilnehmenden haben die Veranstaltung wegen ihres informativen Charakters und der Möglichkeit der Vernetzung sehr gut angenommen. Zudem wurde der Termin im Hybridformat organisiert, so dass sich zahlreiche Interessenten online zugeschaltet haben. Mit diesem Infotag möchte das Ministerium rheinland-pfälzische Kulturakteure bei der Planung und Organisation internationaler Projekte unterstützen. Darüber hinaus sollen die Kommunikation und die Vernetzung in diesem Bereich gefördert werden. Die Veranstaltung fließt in den Maßnahmenkatalog ein, der aus der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz hervorgegangen ist.